



KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

253. NoonSong

SAMSTAG, DEN 23.8.2014, 12:00

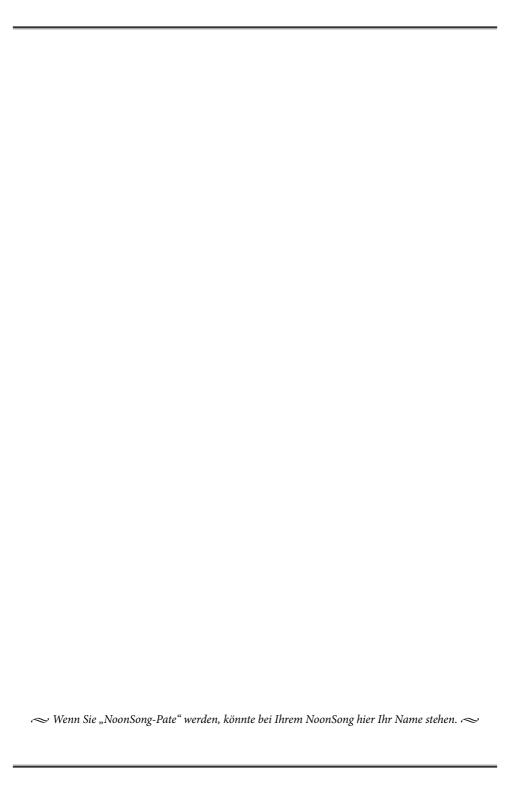
LESEORDNUNG VOM 10. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

Mitwirkende: sirventes berlin:

Anette Lösch, Bianca Reim, Roksolana Chraniuk, Marie-Luise Wilke Hans-Dieter Gillessen, Masashi Tsuji, Georg Lutz, Frank Schwemmer Daniel Clark, Orgel; Leitung: Stefan Schuck Liturgin: Pfarrerin Claudia Wüstenhagen





Einzug

Orgel: Camille Saint-Saëns (1835 - 1921): Fantaisie Es-Dur, 1. Teil

Liturgie: Richard H. Lloyd (*1933): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tue meine Lippen auf.

Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.

Liturgin: O Herr, komme mir zur Hilfe. Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist.

Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit.

Welt sonder Ende, Amen.

Liturgin: Preiset den Herrn.

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 26: Otto Nicolai (1810 - 1849):

Herr, ich habe lieb die Stätte Deines Hauses

 $f\"{u}r\ sechsstimmg\ gemischten\ Chor\ a\ cappella$

Wochenpsalm: Psalm 106: Samuel Wesley (1810 - 1876):

O give thanks unto the Lord

für Sopran-Solo, vierstimmig gemischten Chor und Orgel

Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus, 12, 28-34

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Heinrich von Herzogenberg (1843 - 1900):

Meine Seele erhebt den Herren op. 81,1

für achtstimmig gemischten Chor

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde sitzt

Gemeinde steht

Gemeinde

sitzt

Gemeinde steht



Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld Chor: und schenke uns Dein Heil. Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,

denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Treuer Gott, Du hast Israel zu Deinem Volk erwählt und einen ewigen Bund mit ihm geschlossen zum Zeichen des Heils für alle Völker. Hilf, dass auch wir unserer Erwählung in Jesus Christus vertrauen und uns mit Israel Deiner Gnade erfreuen. Dir dem Lebendigen und Ewigen, sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen, Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Hans Leo Hassler (1564 - 1612):

Gott der Vater steh uns bei (Vers 1)

Alle Vers 2 und 3 (EG 138)

Noten und Text umseitig, bitte wenden

Liturgin: Segen Alle: Amen Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Camille Saint-Saëns (1835 - 1921): Fantaisie Es-Dur, 2. Teil

Gemeinde bleibt, falls möglich, stehen

Gemeinde sitzt



3. Heilig Geist, der steh uns bei / und lass uns nicht verderben, / mach uns aller Sünden frei / und helf uns selig sterben. / »Vor dem Teufel uns bewahr, / halt uns bei festem Glauben / und auf dich lass uns bauen, / aus Herzensgrund vertrauen, / dir uns lassen ganz und gar, / mit allen rechten Christen / entfliehen Teufels Listen, / mit Gottes Kraft uns rüsten.« / Amen, Amen, das sei wahr, / so singen wir Halleluja.

NoonSong - Neues

Monatsprogramm August - September ist da!

Heute erhalten Sie das neue Monatsprogramm für die NoonSongs nach der Sommerpause in den Monaten August und September. Wir freuen uns, Ihnen wieder ein vielfältiges Programm bieten zu können, das dennoch sich mit seinen Texten streng an den Wochenpsalmen der jeweiligen Sonntagen orientiert. Viele Neueinstudierungen werden darunter sein. Bitte leisten Sie einen kleinen Beitrag zum Weiterbestand des NoonSongs, indem Sie diese Flyer für Ihre Freunde und Bekannte mitnehmen und diese einladen, ab August mit uns zusammen den NoonSong zu feiern. Bitte legen Sie das Monatsprogramm auch in Ihren Kirchengemeinden aus sowie in Bibliotheken, Musikalienhandlungen, Hotels etc. Herzlichen Dank!

Der Fortbestand des NoonSong

Dass der NoonSong bereits so lang jede Woche durchgeführt werden kann, ist letztlich einigen wenigen Privatpersonen zu verdanken, die immer wieder größere Spenden im drei bis vierstelligen Bereich dem Noon-Song zukommen lassen. Es ist wie ein Geschenk Gottes, dass diese Spenden bislang immer dann eintrafen, wenn das Konto fast leer war. Diese Spenden decken die Unkosten, die jede Woche beim NoonSong anfallen. Leider können wir nicht blind darauf vertrauen, dass diese Spenden eintreffen werden.

Dauerhaft können wir den NoonSong sichern durch noch bessere Besucherzahlen und einen größeren Förderverein - helfen Sie dazu bitte mit!

Der Förderverein NoonSong e.V. - 4 Neueintritte anlässlich des Jubiläums 250. NoonSong

Anlässlich des 250. NoonSongs, den wir im Juni gefeiert haben, konnten wir vier neue Vereinsmitglieder begrüßen.

Die Vereinsmitglieder tragen durch ihren Mitgliedsbeitrag von wahlweise 60€, 120€ oder 360€ pro Jahr zu einer gesicherten Grundfinanzierung bei. Außerdem bringen sie Ideen zur weiteren Sicherung und Entwicklung des NoonSongs ein. Der Förderverein tagt ein- bis zweimal pro Jahr. Der NoonSong e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Der Vereinsbeitrag ist komplett als Spende steuerlich absetzbar.

Ein großer, wachsender Förderverein ist die Basis für den Fortbestand des NoonSongs. Es zeigt, wie vielen Menschen der NoonSong so wichtig ist, dass sie sich über die Gabe der Kollekte hinaus verbindlich für den NoonSong einsetzen wollen.

Das NoonSong - Gästebuch

Wir freuen uns über jede Unterschrift, jeden Gruß, jede Anregung und jede Kritik in unserem Gästebuch, das für Sie am Ausgang ausliegt. Wir haben auch auf unserer Homepage ein Gästebuch, das auf Ihren Eintrag wartet.

http://www.noonsong.de/gaestebuch.html

Den NoonSong fördern: Gutes Tun über den Tod hinaus

Wenn Sie den den NoonSong e.V. in Ihrem Testament bedenken, können Sie mit Ihrem Vermögen über den Tod hinaus Gutes Tun und zum dauerhaften Bestand des NoonSongs beitragen. Sprechen Sie uns an, unsere Juristen beraten Sie gern und kostenlos.

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Im letzten NoonSong spendeten 160 Besucher 393,73 € für den Noon-Song. Wir bedanken uns ganz herzlich für jede Spende. Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

NoonSong - heute:

Das "Anthem" von Samuel Sebastian Wesley

Samuel Wesley stammte aus einer sehr künstlerisch-religiösen Londoner Familie: der Großvater war einer der bedeutendsten Lieddichter, der Vater ein bekannter Organist und Komponist. In den über acht Jahren als Chorknabe der Chapel Royal, St James's Palace, lernte er die anglikanische Kirchenmusik intensiv kennen. Ab 1832 war er Organist und Chorleiter an bedeutenden anglikanischen Kirchen und Kathedralen: Hereford, Exeter, Leeds, Winchester und von 1865 bis zu seinem Tod an der Kathedrale von Gloucester. Sein Anthem "O give thanks" aus den 1830er Jahren fiel bei der Kritik durch, es sei keine Kathedralmusik. Wesley orientiert sich stilistisch darin, wie auch in seinen gleichzeitig entstandenen Liedern, an deutschen Vorbildern, jedoch nicht, wie anzunehmen, an Mendelssohn, sondern an der noch populäreren Musik von Louis Spohr. Dies wird insbesondere im langen, anspruchsvollen Sopran-Solo deutlich. Der "Verse" am Ende des Anthems wirkt danach in seiner Schlichtheit wie eine Pflichterfüllung, um den liturgischen Anforderungen genüge zu tun.

